

Bernd Wolff und Peter Kleefeld geehrt

Neujahrskonzert mit Empfang der Stadt Blankenburg (Harz)

Am 22. Januar hießen Blankenburgs Stadtratsvorsitzende Birgit Kayser und Bürgermeister Heiko Breithaupt rund zweihundert Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zum Neujahrskonzert mit Empfang der Stadt Blankenburg (Harz) in den altehrwürdigen Gemäuern des Großen Schlosses Blankenburg willkommen. Auch in diesem Jahr konnte sich das Publikum auf die musikalische Umrahmung durch das Nordharzer Städtebundtheater unter der Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger freuen. Kurzweilig und mit Anekdoten aus den Königshäusern gespickt, wusste Rieger erneut das Publikum zu unterhalten und mitzureißen.

Die Eröffnung des Abends und damit die Begrüßung der Gäste übernahm auch in diesem Jahr Birgit Kayser.

In seiner ersten Neujahrsansprache als Bürgermeister der Stadt machte Heiko Breithaupt einmal mehr deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die Kommune ist. „Es bewegt sich eine Menge in Blankenburg und seinen Ortsteilen. Die Menschen setzen sich für die Entwicklung ihres Heimatortes mit Leidenschaft ein. Und das ‚Wir für Blankenburg – das Miteinander für unsere Stadt‘ schweißt uns immer stärker zusammen.“

Eine Kommune dürfe sich aber nicht allein auf dem Ehrenamt ausruhen. Die Aufstellung des Haushaltes 2016 wird ein Kraftakt – die Stadt muss konsolidieren. Jedoch will sie auch aktiv Prozesse gestalten, die eine positive Entwicklung zur Folge hat. Hierzu muss sie allerdings auch die Möglichkeiten dazu erhalten – vor allem in Form einer finanziellen Grundausstattung, was stabile und verlässliche Rahmenbedingungen voraussetzt. Der Appell an die Landespolitik ist eindeutig: „Die Kommune ist die Keimzelle der Demokratie. Wir müssen im Interesse unserer zu-



Bernd Wolff und Peter Kleefeld wurden von Bürgermeister Heiko Breithaupt mit den Ehrenmedaillen der Stadt ausgezeichnet (v.l.n.r.). Foto: Matthias Bein

künftigen Generationen hier auch investieren, sonst sind wir auf ewig getriebene Hunde statt brüllende Löwen.“

Schwerpunkte für das Jahr 2016 seien unter anderem die Bewerbung für die Landesgartenschau 2022 sowie der Bundesverkehrswegeplan.

Auch Landrat Martin Skiebe betonte in seinem Grußwort die Wichtigkeit ehrenamtlichen Engagements. Diese Kreativität ist wichtig für eine Kommune.

Wolfenbüttels Bürgermeister Thomas Pink überbrachte Grüße aus der Partnerkommune. Kommunen werden vor Ort immer wichtiger – gerade in Zeiten wie diesen geben

Kommunen Halt und entwickeln Geborgenheit und Zusammenhalt. „Ohne Städte gibt es keinen Staat,“ lautet sein Appell. „Lassen Sie uns als Kommunen zusammen halten.“ Peter Kleefeld wurde für sein Wirken für den Blankenburger Sport mit der Bronzemedaille der Stadt geehrt. Autor Bernd Wolff erhielt für sein Schaffen die silberne Ehrenmedaille.

An den Verein Rettung Schloss Blankenburg konnte ein unlängst der Stadt geschenktes Gemälde aus dem Besitz einer französischen Familie überreicht werden, welches das Große Schloss darstellt. Über die Ehrungen und die Geschichte des Gemäldes werden wir im kommenden Amtsblatt genauer berichten.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · **Gesamtherstellung:**

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27,

E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Zeitler Werbeagentur GmbH, R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an!

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



BIS ZU
3.000 €
WECHSELPRÄMIE.¹

Jetzt inklusive
2,99 %-Finanzierung.²

Wechseln, sparen, fahren.

Wir kaufen Ihr altes Auto und belohnen Sie beim Kauf eines Jungen Gebrauchten.

Golf VII 1.2 l TSI 63 kW (85 PS)

EZ 11/2014, 5.690 km, urspr. UVP des Herstellers: 22.031,00 €

Ausstattung: Metallic-Lackierung, Außenspiegel elektr. anklappbar, u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 16.440,00 €

inkl. Überführungskosten

Anzahlung: 2.500,00 €

Prämie: 1.250,00 €¹

Nettodarlehensbetrag: 13.940,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,95 %

Effektiver Jahreszins: 2,99 %

Laufzeit: 48 Monate

Schlussrate: 7.554,43 €

Gesamtbetrag: 15.223,39 €

48 Monatsraten à 159,77 €²

¹ Im Aktionszeitraum vom 01.01. bis 31.03.2016 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine Prämie von bis zu 3.000 €. Dabei ist die Höhe der Prämie sowohl von der Marke des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges als auch vom Modell des neu gekauften Jungen Gebrauchten abhängig. Wir beraten Sie gern über die konkreten Einzelheiten. ² Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt vom 01.01. bis 31.03.2016 für ausgewählte Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Autohaus am Regenstein

Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel: 03944 9330, Fax: 03944 933 222

Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz sagt weitere Förderung zu Blankenburger Wahrzeichen mit neuem Schieferdach

Pünktlich zum Jahresende 2015 konnten die Blankenburger – und nicht nur diese – erneut voller Stolz auf ihr Wahrzeichen blicken.

Das Dach des Kirchenflügels präsentiert sich jetzt mit einer neuen Schiefereindeckung. Somit konnte nach dem Theater- und Turmflügel nun auch am Kirchenflügel die aufwendige, kostenintensive Dachsanierung abgeschlossen werden.

Finanziert wurde die Sanierung mit Bundes- und Landesmitteln, durch die Stadt Blankenburg (Harz), Lotto-Toto Sachsen-Anhalt, die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Dazu kam – wie immer – das sehr hohe ehrenamtliche Engagement aller Schlossretter und ihrer Unterstützer.

Doch das ist kein Grund zum Ausruhen: Auch für 2016 hat sich der Verein „Rettung Schloss Blankenburg“ erneut viel vorgenommen. So soll im neuen Jahr die Dachsanierung des letzten Flügels am Hauptschloss in Angriff genommen werden.

Eine weitere gute Nachricht erreichte den Verein zum Jahreswechsel: Die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz (SBK) kündigte an, dass sie ihre jährlichen Zuwendungen für das größte erhaltene Welfenschloss verdoppeln will. Bis zum Jahr 2022 gibt es insgesamt 450 000 Euro von der Stiftung. Diese werden über sechs Jahre verteilt in



Das Dach des sogenannten Kirchenflügel am Blankenburger Schloss hat eine neue Eindeckung aus Schiefer erhalten.

Raten zu je 90 000 Euro ausbezahlt. „Schloss Blankenburg als Kulturdenkmal von nationaler, europäischer und besonders braunschweiger Bedeutung vor dem weiteren Verfall zu bewahren, bedeutet eine besondere Herausforderung“, begründet SBK-Präsident Dr. Gert Hoffmann diese Ent-

scheidung. Die Vereinsmitglieder und die mit ihnen verbundene Träger-GmbH hoffen nun, dass das Engagement der Stiftung weitere finanzielle Zusagen nach sich zieht, denn für die nächsten Bauabschnitte bis 2022 werden nochmals rund neun Millionen Euro benötigt.



Buchstäblich „in die Röhre“, nämlich in die eines Computertomografen, schauen bei Microvista Nicola Beer und ihre Parteikollegin Lydia Hüskens (vorn von rechts) gemeinsam mit Dr. Lutz Hagner und Dr. Franz Mnich (hinten von rechts) .

Politiker informieren sich beim weltweit marktführenden Harzer Unternehmen

Während einer informativen Rundreise durch die Harzregion besuchten FDP-Politiker aus Bund und Land kürzlich das Blankenburger Unternehmen „Microvista“. Es ist eines der weltweiten Marktführer auf dem Gebiet des Messens und Prüfens von Industriebauteilen.

Mittels Computertomografie, wie wir sie auch aus dem Gesundheitswesen kennen, untersuchen die Blankenburger Spezialisten beispielsweise Zylinderköpfe für Automotoren, Turbinenschaufeln oder Kunststoffventile nach mikroskopisch feinsten Rissen, Hohlräumen oder Poren, die bei herkömmlichen Tests meist verborgen blieben. Seit 2012 haben die dort beschäftigten zwölf Fachleute an zwei Computertomografen in der Betriebshalle im Blankenburger Gewerbegebiet Am Mönchenfelde mehr als 160 000 Bauteile geprüft.

Die beiden Microvista-Geschäftsführer Dr. Lutz Hagner und Dr. Franz Mnich führten die Bundes- und Landespolitiker, die auf Einladung des Blankenburger FDP-Ortsverbandes mit seinem Vorsitzenden Peter Müller die Stadt besucht hatten, nach einem kurzen Fachvortrag durch die Anlagen ihres Unternehmens.

Hinweise zur Genehmigung von Lager- und Brauchtumsfeuern 2016

Gemäß § 7 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 16.12.2010 zur Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, Betreten und Befahren von Eisflächen sowie mangelhafter Hausnummerierung auf dem Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) sind offene Feuer im Freien nur mit einer Ausnahmegenehmigung zulässig.

Um Probleme bei der Antragsbearbeitung zu vermeiden, sind die Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung schriftlich bei der Stadt Blankenburg (Harz), Team Sicherheit und Ordnung, Harzstraße 3, in 38889 Blankenburg (Harz) für

- **Osterfeuer bis spätestens zum 07.03.2016,**
- **Walpurgisfeuer bis spätestens zum 13.04.2016** und
- **Lagerfeuer sowie andere offene Feuer spätestens 2 Wochen vor der geplanten Durchführung**

zu stellen.

Auf der Internetseite der Stadt Blankenburg (Harz) steht unter www.blankenburg.de (im Bereich Rathaus unter dem Menüpunkt Formulare) ein entsprechender Vordruck zur Verfügung. Dieser Vordruck liegt ebenfalls im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) für Sie bereit.

Der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung kann auch formlos gestellt werden und **muss** folgende Angaben enthalten:

- Art des Feuers (Lager-, Oster- oder Walpurgisfeuer),
- Begründung (Familienfest, Brauchtumsfeier)
- Datum und in welchem Zeitraum das Abbrennen erfolgen wird,
- genaue Bezeichnung des Standorts des Feuers (Straße, Hausnummer – Hof, Wiese bzw. Flurstücksbezeichnung),
- Größe der Feuerstelle (Durchmesser in Meter) und
- Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners mit telefonischer Erreichbarkeit auch während des Abbrennens des offenen Feuers.

Bei Fragen können Sie sich gern an die zuständige Ansprechpartnerin Frau Hellwich wenden - telefonisch erreichbar unter 03944 943-320.

Hinweise:

Für die Genehmigung eines Lagers- oder Brauchtumsfeuers werden grundsätzlich Verwaltungsgebühren nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung in Höhe von 25,00 € erhoben. In besonderen Fällen kann der Antragsteller zu einer höheren Gebühr herangezogen werden.

Im Rahmen der Prüfung der Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung erfolgt zum Schutz des europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ bzw. in Umsetzung des § 33 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) in der jeweils gültigen Fassung die Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harz. **Bei Erstanträgen erhält der nicht gewerbliche Antragsteller außerdem für die einzuholende Prüfbescheinigung von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harz einen separaten Kostenbescheid.**

Da der „Karfreitag“ nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung zu den staatlichen Feiertagen zählt und zusätzlich einem erhöhten Schutz unterliegt, werden grundsätzlich **keine Ausnahmegenehmigungen** zum Abbrennen eines Osterfeuers für diesen Tag erteilt.

Das Abbrennen eines offenen Feuers ohne Ausnahmegenehmigung stellt nach der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Blankenburg (Harz) eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

Das Abbrennen eines offenen Feuers in einer/ einem handelsüblichen Feuerschale/-korb ist nicht genehmigungspflichtig.

„Typisch Harz“ ist das Thema der nächsten Talk-Show

Bei der nächsten Talk-Show „Von Mensch zu Mensch“ dreht sich am Sonntag, 7. Februar, ab 17 Uhr im Schlosshotel alles um das Thema „Typisch Harz“. Dazu hat sich Talkmasterin Annekatriin Wagner einige Harz-Expertinnen und -Experten eingeladen:

Birgit Linde-Schmidt ist Harzer Jodlermeisterin in der Erwachsenenklasse 2015. Dr. Friedhardt Knolle, Pressesprecher des Nationalparks Harz, hat sicherlich so manche Episode aus der Geschichte des Nationalpark Harz zu erzählen und kennt sich in seinem „Revier“ bestens aus. Maik Berke hatte als einer der Geschäftsführer von „Harzdrenalin“ die geniale Idee, das Naturerlebnis „Harz“ mit einem besonderen Abenteuer zu verbinden und liegt damit voll im Trend. Apothekerin Hilde Thoms ist vielen noch aus ihrer aktiven Zeit als Klostersgärtnerin in Michaelstein bekannt. Sie veröffentlichte im November 2015 erneut ein Buch über Heilpflanzen – diesmal geht es um besondere Kräuter im Harz. Was stiftet in meinem Leben Sinn? Welche ganz persönliche Philosophie verbirgt sich hinter dem eigenen Handeln?

Diesen Fragen ging Annekatriin Wagner gemeinsam mit ihren Gästen in der letzten Talkrunde nach. Dazu hatte sie Axel Lundbeck eingeladen, der in Blankenburg (Harz) jahrelang die Projekt-Pfarrstelle „Kirche am Markt“ betreute. Gerhardt Stolt und Dr. Wolf-Rainer Krause kamen als Präsidenten vom Lions- bzw. Rotary-Club hinzu. Jutta Dick als Historikerin und Direktorin der Mendelssohn Akademie Halberstadt und Jürgen Sahland, Meister vom Stuhl der Freimaurerloge in Wernigerode, vervollständigten die Runde. Wolf Dieter Skiba steuerte als Liedermacher Politisches wie auch Biografisches bei.



Nicht nur Bürgermeister, auch Präsidenten der Rotary-Clubs haben eine Amtskette, wie Dr. Wolf-Rainer Krause bei der letzten Talkshow demonstrierte.

Karten- und Tischvorbestellungen für die Talkshow am 7. Februar sind unter 03944 36190 möglich.

Heinz-Lothar Tomaszewski geehrt

„Ich würde es wieder tun“

Das Ehrenbuch der Stadt ist um einen weiteren Eintrag reicher geworden: Der Blankenburger Lothar Tomaszewski hat sein Lebenswerk der Heimatforschung in der Bodendenkmalpflege und der Bergbaugeschichte gewidmet. Aufgrund seiner nicht nur für die Nachwelt wertvollen Arbeiten trug er sich nun in das Ehrenbuch der Stadt ein.

In den 65 Jahren seines Schaffens waren Schwerpunkte zum einen die Beteiligung an der Ausgrabung der Kirche Rippenrode bei Rübeland in den 1950er Jahren. Damit was es überhaupt erst möglich, die Existenz der bisher nur aus der Literatur überlieferten Kirche aus dem 13. Jahrhundert zu bestätigen.

Zum anderen befasste sich Lothar Tomaszewski ab den 1970er Jahren mit umfangreichen Forschungen, Ausgrabungen sowie der Teilrekonstruktion und Restaurierung der Regensteinmühle. Er untersuchte den technischen Entwicklungsstand wasserbaulicher und mühlentechnischer Anlagen des Mittelalters und machte die Regensteinmühle in ihren Grundzügen heute wieder erlebbar.

Neben der Bodendenkmalpflege ist die Bergbaugeschichte sein großes Steckenpferd. So konnte er das Sprengstoffgrubenunglück aus dem Jahr 1893, bei dem acht Bergmänner ihr Leben verloren, aufklären und dabei den damals der mörderischen Absicht bezichtigten Sprengbauer rehabilitieren.

Bei seinen Nachforschungen zur Gewinnung und Verhüttung von Eisenerz stellte sich heraus, dass bereits im Mittelalter im Abbaugbiet Volkmarskeller Erz verhüttet wurde und somit dieses Gebiet über Jahrhunderte eine montane Bedeutung hatte. Dieser Überblick stellt nur einen kleinen



Lothar Tomaszewski trägt sich im Beisein seiner Ehefrau Ingrid bei Bürgermeister Heiko Breithaupt (rechts im Bild) in das Ehrenbuch der Stadt ein. Ebenfalls bei der Ehrung anwesend: Andreas Pawel und Wolfgang Schulze von Bergverein zu Hüttenrode (hinten v.l.n.r)

Ausschnitt dar. Lothar Tomaszewskis Schaffen und Wirken reicht noch weit darüber hinaus – zum Beispiel bei historischen Untersuchungen für die Teufelsbad Fachklinik zur Heilschlammgewinnung oder der archäologischen Begleitung bei Straßenbaumaßnahmen.

Eine große Unterstützung und sehr viel Verständnis für seine Tätigkeiten erfuhr er von seiner Ehefrau Ingrid, welche sich unter anderem mit Illustrationen selbst in die Arbei-

ten mit einbrachte. Beide sind sich einig: Auch wenn es ein sehr zeitintensives Hobby ist – sie würden es immer wieder tun.

Eine enge Zusammenarbeit findet auch heute noch mit dem Bergverein zu Hüttenrode, zu dem Lothar Tomaszewski ebenfalls zählt, statt. Darum ließen es sich Andreas Pawel und Wolfgang Schulze vom Bergverein nicht nehmen, ebenfalls an der Ehrung teilzunehmen und ihren Dank an Lothar Tomaszewski zu richten.

Kristallschätze des Harzes ins Licht gerückt

Der Bergverein zu Hüttenrode hat bereits sechs Bände zur Montangeschichte und zum Brauchtum im Harz herausgegeben. „Der Kristallschatz des Mittelharzes“ lautet der Titel des neuesten Bandes von Autor Andreas Pawel, der sich mit Mineralienfunden aus den Harzer Bergwerken befasst. Geologisch korrekt ausgedrückt handele es sich dabei um den Elbingeröder Komplex. Das sei in etwa das Gebiet zwischen Elend, Blankenburg, dem Büchenberg und Hasselfelde. Es ist vulkanischen Ursprungs und wurde später von tropischen Meeren überlagert. Man findet hier Eisen, Schwefelkies sowie in geringen Mengen Kupfer, Mangan und Kobalt. Die Kristallschätze der Tiefe sind durch diese Mischung geprägt. Mineralogisch korrekt, aber

auch leicht verständlich solle die Darstellung sein, umreißt der Autor: „Wir wollen die Ästhetik und Vielfalt der Natur anhand dieser Kristallformen zeigen.“

„Wahre Mineralschätze verbergen sich im Schoß der Erde“, weiß Andreas Pawel, „ähnlich einem scheuen Wild bekommt man sie nur selten zu Gesicht. Seit Goethes Zeiten haben einfach zu viele Sammler das Gebiet abgesucht.“ Es gelte der Spruch, dass im Harz jeder Stein bereits zweimal umgedreht worden sei. Wenn ein Bergmann aber in einer sogenannten Schlotte, einem Hohlraum unter Tage, auf einen solchen Kristallfund stoße, sei das ein „Urerlebnis“, schwärmt Pawel. Einen weiteren Überraschungsfund präsentiert der Autor seinen Lesern: Nicht in den

Tiefen des Gebirges, sondern ganz profan im ehemaligen Bahnhof von Rübeland ist er bei seinen Recherchen auf einen wertvollen Mosaikfußboden gestoßen, der ausschließlich aus Harzer Gesteinen besteht, nämlich aus grün gebändertem Tuff aus dem Klostergrund und aus rotem und schwarzem Marmor, wie man ihn bei Rübeland findet. Die Erklärung: Das Gebäude der späteren Bahnstation war Sitz der „Harzer Werke zu Rübeland und Zorge“ – der wertvolle Fußboden schmückte einst das Direktorenzimmer.

Das sorgfältig aufgemachte Buch – die Fotos lieferte Nadja Böhnstedt aus Timmenrode – ist als „Hüttenröder Edition Nr. 6“ im Buchhandel oder auch beim Bergverein zu Hüttenrode erhältlich.



Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landtagswahl 2016 gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Sonntag, dem 13.03.2016**, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr findet in der Stadt Blankenburg (Harz) die **Wahl zum siebenten Landtag von Sachsen-Anhalt** statt.

Die Vorbereitungen hierzu haben bereits begonnen. Für die Bildung der 17 Wahlbezirke werden insgesamt 136 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Die wesentlichen **Aufgaben des Wahlvorstandes** sind die

- ordnungsgemäße Durchführung der Wahl,
- Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe der Stimmzettel,
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis,
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen,
- Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk und
- Erstellung einer Wahl Niederschrift.

Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände am Wahltag zu gewährleisten, sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie daher, sich als ehrenamtliche Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer zu melden.

Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand ist, dass Sie für diese Wahl wahlberechtigt sind, d. h.

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind,
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag im Land Sachsen-Anhalt eine Wohnung im Sinne des Melderechts, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, innehaben

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Sie gut auf das Wahlereamt vorzubereiten, erhalten Sie im Vorfeld eine entsprechende Schulung.

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt am Wahlsonntag ab 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Mitglieder der Wahlvorstände erhalten am Wahltag eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 21,00 €**.

Ihre Bereitschaft an einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand können Sie uns ab sofort wie folgt mitteilen:

- per E-Mail: wahlen@blankenburg.de
- schriftlich: Stadt Blankenburg (Harz), Wahlbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)
- telefonisch: bei Frau Hellwich (03944/943-320) oder Herrn Denecke (03944/943-328)

Benötigt werden von Ihnen nachfolgende Angaben:

- Name, Vorname,
- Wohnanschrift,
- Geburtsdatum,
- telefonische Erreichbarkeit und ggf. der Wunscheinsatzort

Die uns mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche zu einem Einsatz in einem bestimmten Wahllokal oder in Wohnungsnähe werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Mit dem Versand der Berufungen in das Wahlereamt wird voraussichtlich Anfang Februar 2016 begonnen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an die vorgenannten Ansprechpartner wenden.

Heiko Breithaupt

Spende soll für Kleinbus verwendet werden

Zum Jahreswechsel konnten sich die Mitarbeiter des Jugendhauses Roh 11 und die Besucher der städtischen Einrichtung noch über ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk freuen. Der Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz (TAZV Vorharz) spendete ihnen 2 695 Euro, die zuvor für einen guten Zweck gesammelt worden waren.

Als am 6. November das neue Verwaltungsgebäude des TAZV Vorharz in der Tränkestraße von den Blankenburgern besichtigt werden konnte, wurde dieses Spendengeld gesammelt. Dr. Carl Haffke als damaliger Geschäftsführer des Verbandes (rechts im Bild) und Bürgermeister Heiko Breithaupt (links im Bild) überreichten einen symbolischen Scheck an den Leiter der Jugendarbeit im Roh 11, Christoph Böttcher (2. von links) und Fachbereichsleiter Philipp Eysel (2. von rechts).

„Die Spende wird für die Reparatur oder gar als Anzahlung für einen Neukauf des Kleinbusses der Einrichtung genutzt“, so Böttcher, der sich ganz herzlich für die Unterstützung durch die zahlreichen Spender bedankte. Mit dem Bus werden verschiedene Freizeitaktivitäten für die Kinder und Jugendlichen unterstützt.



Dr. Bernd Büchel begrüßt ehemalige Gymnasiasten und Lehrer

Ein Abschiedstreffen für den scheidenden Schulleiter



Dr. Bernd Büchel (2. von rechts) und der Vereinsvorsitzende Dr. Wolf-Rainer Krause (3. von links) mit dem ältesten Besucher des Ehemaligentreffens Dr. Dr. Konrad Minkner (Mitte) und weiteren Gymnasiums-„Veteranen“.

Für Oberstudiendirektor Dr. Bernd Büchel war es das letzte Ehemaligentreffen, zu dem er wieder zahlreiche einstige Schülerinnen und Schüler sowie frühere oder heutige Mitglieder des Lehrerkollegiums als Leiter des Gymnasiums „Am Thie“ (GAT) begrüßen konnte.

Der langjährige Leiter der Einrichtung, die auf eine mehr als 500-jährige Geschichte zurückblicken kann, geht mit dem Ablauf des aktuellen Abiturjahrgangs im Sommer des Jahres 2016 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Konrad Minkner war diesmal der Älteste in der Runde der Ehemaligen. Heute fast 83-jährig lässt sich der pensionierte aber noch immer aktive Pfarrer keine Gelegenheit entgehen, mit Schülern und Lehrern seines früheren Gymnasiums zusammenzutreffen und zu plaudern. Dabei hat der Senior viel zu erzählen. Immerhin promovierte der Blankenburger nicht nur zu DDR-Zeiten in der Fachrichtung Theologie. Mit über 80 Jahren erwarb er sich schließlich noch seinen Dokortitel als Geschichtswissenschaftler an der Technischen Universität in Magdeburg. Somit kann man ihn heute Dr. Dr. Konrad Minkner nennen.

Schulleiter Bernd Büchel begrüßte zum Auftakt des Treffens alle Teilnehmer im Atrium und blickte danach auf die Aktivitäten des GAT im vergangenen Jahr zurück. Dabei be-

dankte er sich auch für die unterstützende Förderung der Schule durch die Blankenburger Vereine, insbesondere die Sportvereine. Mit Stolz konnte er von verschiedenen überdurchschnittlichen Erfolgen bei nationalen sowie internationalen Wettbewerben berichten.

Für den Verein „Förderer, Freunde und ehemalige Schüler des Gymnasiums Blankenburg e.V.“, welcher unter anderem das jährliche Treffen organisiert, warb dessen stellvertretender Vorsitzender Dr. Wolf-Rainer Krause um Interessenten und mögliche neue Mitglieder. In Zukunft wäre vielleicht, so Krause, eine etwas veränderte, traditionellere Form des Treffens denkbar.

Ursprünglich fand dieses in Blankenburger Gaststätten statt. So zum Beispiel einst im Braunschweiger Hof, im Lindenhof, auf dem „Großvater“ oder im Kurhotel. „Unsere Lehranstalt eignet sich zwar bestens für Erinnerungen an die zurückliegende Schulzeit mit Ausblicken in die Zukunft. Gefeierte könnte aber im Anschluss daran viel besser und gemütlicher in nahe gelegenen Gasthäusern wie beispielsweise dem gerade erst neu gestalteten früheren Schützenhaus knapp gegenüber mit seinen Räumen für die unterschiedlichen Altersgruppen und deren Interessen“. So lauteten zumindest einige Gedanken des Fördervereins und der Schulleitung.

Wichtige Information zum Hundegesetz: Zucht-, Vermehrungs- und Handelsverbot für gefährliche Hunde

Am 1. März 2016 tritt eine Änderung des Hundegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Kraft. Wesentlicher Bestandteil der Änderung ist das in § 3 Absatz 4 aufgenommene Zucht-, Vermehrungs- und Handelsverbot mit gefährlichen Hunden gemäß § 3 Absatz 2 HundeG LSA.

Demzufolge sind die Zucht, die Vermehrung und der Handel mit Hunden der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden ab dem 1. März 2016 in Sachsen-Anhalt verboten.

Von diesem Verbot sind sowohl gewerbliche, als auch nichtgewerbliche Hundezüchter und Privatpersonen betroffen. Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen dieses Verbot verstößt, kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro belegt werden.

Der Regensteinlauf feiert ein kleines Jubiläum

Am 20. März findet in Blankenburg ein kleines Lauf-Jubiläum statt: Zum mittlerweile 20. Mal richten die Leichtathleten des SV Lok Blankenburg den im Harz-kreis beliebten Blankenburger Regensteinlauf aus. Neben den Hauptstrecken mit Start und Ziel im Blankenburger Sportforum über 5,7, 10 und 14,3 Kilometer rund um die Burgruine Regenstein, finden die Läufe für Kinder über 600 Meter und 1,3 Kilometer wieder im Stadiongelände statt. Erstmals wird es eine Lauf-Chip-Zeitmessung geben.

Gleichzeitig wird Blankenburg wieder der Auftakt zur Landescup-Serie der Volkssportläufer in Sachsen-Anhalt sein. Die Startgebühren liegen für die Hauptläufe zwischen 4,00 Euro und 6,00 Euro. Meldeschluß ist der 16. März. Nachmeldungen sind für die Hauptstrecken am Veranstaltungstag bis 9 Uhr für eine Nachmeldegebühr von 3,00 Euro noch vor Ort möglich.

Informationen erteilt Matthias Heede
Telefon: 03944/61418
E-Mail: matthiasheede@gmail.com



EBAG Verkauf
 Vermietung
 Reparatur
 Fahrzeugbau
ELBE BAUMASCHINEN



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
 Miet- und Service-Station Blankenburg
 Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
 Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



**Dachdeckermeister
 Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
 Flachdachsanieung · Schornsteinsanieung
 Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
 Gerüstbau**

**38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
 Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
 bodenstein-dachdecker@web.de**

**Sanitär · Heizung · Solaranlagen
 Wille GmbH Meisterbetrieb**

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwertechnik • Elektro-
 installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blanken-burg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
03944 / 6 39 54 **20 Jahre 1994-2014**
 Fax: 03944 / 980 538
 E-Mail: info@wille-gmbh-blanken-burg.de
 Funk: 0171 / 6 42 39 66

Café & Pension*
 Benz**



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

*Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
 Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
 Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
 Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
 Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.*



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
 geöffnet**

Schieferberg 4
 38889 Blankenburg/Harz
 Tel. 0 39 44/95 40 40
 Fax: 0 39 44/95 40 50

**Wir sind für Sie da -
 qualifiziert, erfahren und kompetent**

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
 Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.
 Waldfriedenstraße 1 b
 38889 Blankenburg (Harz)
 Telefon: 03944 921-101
 E-Mail: info@gvs-blanken-burg.de
 Web: www.gvs-blanken-burg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
 Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Februar 2016

Ortschaftsratssitzungen

08.02.2016	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
09.02.2016	Ortschaftsrat Stadt Derenburg	19.00 Uhr
09.02.2016	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
10.02.2016	Ortschaftsrat Heimbürg	19.00 Uhr
11.02.2016	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr
11.02.2016	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
11.02.2016	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr

Ausschüsse/Stadtrat

15.02.2016	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren	18.30 Uhr
16.02.2016	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
17.02.2016	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr
18.02.2016	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr
20.02.2016	Wirtschafts- und Finanzausschuss	
	Sondersitzung Haushalt	10.00 Uhr
22.02.2016	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
23.02.2016	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr

Inhalt:

- Bekanntmachung über die Auslegung der Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Landtag in Sachsen-Anhalt am 13. März 2016
- Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufwandszuschüsse der Stadt Blankenburg (Harz) an den Eigenbetrieb Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz) vor dem Hintergrund des europäischen Beihilferechts
- Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2016
- Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer, der Vergnügungssteuer, der Zweitwohnungssteuer und der Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2016
- Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2014
- Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Bekanntmachung über die Auslegung der Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Landtag in Sachsen-Anhalt am 13. März 2016

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl am 13.03.2016 für die Stadt Blankenburg (Harz)

liegt in der Zeit vom **22.02.2016** bis **26.02.2016** während der Dienststunden

- montags von **09.00** bis **14.00** Uhr
- dienstags von **08.00** bis **18.00** Uhr
- donnerstags von **09.00** bis **18.00** Uhr
- freitags von **08.00** bis **13.00** Uhr

in der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass während

- der Auslegungsfrist der Tag ihrer Geburt unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **26.02.2016** bis **13.00** Uhr, bei der Stadt Blankenburg (Harz) im Bürgerbüro, Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz) einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift ein gelegt werden.
3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **21.02.2016** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **15 – Blankenburg** durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, die aus wichtigem Grund den zuständigen Wahlraum nicht aufsuchen kann. Wichtige Gründe sind zum Beispiel
 - a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit außerhalb ihres Wahlbezirks aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung ab dem **07.02.2016** in einen anderen Wahlbezirk
 1. innerhalb der Gemeinde
 2. außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
 - c) wenn sie aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder des sonstigen körperlichen Zustandes



- Idealer Schutz vom Stromausfall für Ihr Zuhause
- Komplette Elektroausstattung eines Einfamilienhauses*
- Einschaltung über Fernsteuerung möglich



Abb. zeigt
Stromerzeuger
EU 20i

Notstrom!



Abb. zeigt
Rahmengerät
EM 5500 CXS

* Nicht alle Elektrogeräte gleichzeitig betreiben

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz

38855 Wernigerode

Tel. 03943/55336 · Fax 461 46

HONDA
POWER EQUIPMENT

Horst Ronnenberg



**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6

38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag 7.30–16.00 Uhr

Dienstag 7.30–18.00 Uhr

Mittwoch 7.30–16.00 Uhr

Donnerstag 7.30–16.45 Uhr

Freitag 7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER

LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2

38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033

TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER

HUSARENSTRASSE 27

38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350

TELEFAX: 03944-980247



wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

- 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
- wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 8 Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO) (bis zum 21.02.2016) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO (bis zum 26.02.2016) versäumt hat,
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,
 - wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **11.03.2016**, 18.00 Uhr, im Bürgerbüro in Blankenburg (Harz) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter Nr. 5.2 Buchst. a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Stellt eine Person für eine andere Person einen Antrag, muss sie durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie dazu berechtigt ist.

Die antragstellende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Der Wahlberechtigte erhält er mit dem Wahlschein zugleich:
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist zulässig, wenn die bevollmächtigte Person von der wahlberechtigten Person bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann übersandt werden oder auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Blankenburg (Harz), den 30.01.2016

Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufwandszuschüsse der Stadt Blankenburg (Harz) an den Eigenbetrieb Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz) vor dem Hintergrund des europäischen Beihilferechts

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2015 folgendes beschlossen:

- Die Stadt Blankenburg (Harz) betraut den Eigenbetrieb Städtischer Kurbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz) durch den als Anlage 1 beigefügten Betrauungsakt mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.
- Die Betrauung tritt in Kraft mit Unterzeichnung des Betrauungsaktes durch den Bürgermeister und ist befristet auf 10 Jahre.
- Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsplanungen Ausgleichsleistungen in der erforderlichen Höhe ab 2016 einzustellen.
- Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Der vollständige Beschluss sowie der Betrauungsakt der Stadt Blankenburg (Harz) liegen in der Zeit vom

1. Februar bis 16. Februar 2016

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss während der Dienststunden aus.

Blankenburg (Harz), den 25. Januar 2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2016

1. Steuerfestsetzung

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat aufgrund des Beschlusses des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Sachsen-Anhalt vom 24.11.2015 in seiner Sitzung am 10.03.2016 für das Kalenderjahr 2016 die Hebesätze für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Vermögen) und Grundsteuer B (Grundvermögen) mittels Hebesatzsatzung gemäß bestehender Gebietsänderungsverträge zu beschließen.

Daher sind gemäß § 29 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides zu den bisherigen Fälligkeiten **Vorauszahlungen** unter Zugrundelegung der festgesetzten Jahressteuer zu entrichten.

Die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer und die Fälligkeit sind dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Nach dem Beschluss und der Veröffentlichung der Hebesatzsatzung





Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Seibt
METALLBAU



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



Herzlich willkommen in 2016 Ihre Mehrmarkenwerkstatt für

- Unfallinstandsetzung
- Laserachsenvermessung
- HU + AU, Inspektion
- Diagnosecenter
- Ersatzteile

Ihre zuverlässige Werkstatt
ACB
Autocenter GmbH Blankenburg

www.acb-online.com

... für alles was fährt



03944 3671-0

SENIOREN-WOHN-PARK®
THALE



Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen
und Qualität der Einrichtung
www.pfiegelotse.de

**Bei uns finden Sie
und Ihr Liebling
ein neues Zuhause!
Wir informieren Sie
gerne über
unsere Leistungen.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 • 06502 Thale

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
über 60 Einrichtungen • mehr als 25 Jahre kompetente Erfahrung

MEIN ZUHAUSE

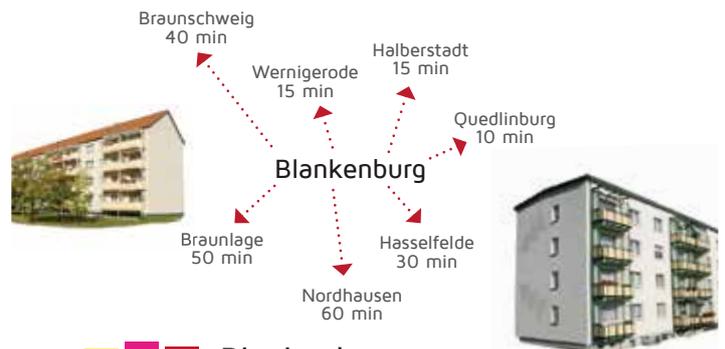
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kauti

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver ÖPNV



**Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0

der Stadt Blankenburg (Harz) werden die Grundsteuern durch öffentliche Bekanntmachung oder durch Bescheid festgesetzt.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuerbeträge für 2016 zu den Fälligkeitsterminen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse der Stadt Blankenburg (Harz) zu überweisen oder einzuzahlen.

Bei Vorliegen eines SEPA-Lastschriftmandates werden die Beträge zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Wurden bis zum Tag der öffentlichen Bekanntmachung bereits Steuerbescheide für das Kalenderjahr 2016 verschickt, sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Blankenburg (Harz), den 30.01.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer, der Vergnügungssteuer, der Zweitwohnungssteuer und der Straßenreinigungsgebühr für das Kalenderjahr 2016

Da sich die Hundesteuersätze, die Vergnügungssteuersätze, die Zweitwohnungssteuersätze sowie die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Blankenburg (Harz) gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben, wird auf die Erteilung von Abgabenbescheiden für das Kalenderjahr 2016 verzichtet. Die Abgaben sind in gleicher Höhe und zur Fälligkeit, wie in der letzten Bescheidschreibung festgesetzt, zu entrichten.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung werden gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Oktober 2015 (GVBl. LSA S. 560) die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, die Zweitwohnungssteuer sowie die Straßenreinigungsgebühren für alle Abgabepflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheidschreibung nicht geändert haben, für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Wurden bis zum Tag der öffentlichen Bekanntmachung bereits Abgabenbescheide für das Kalenderjahr 2016 verschickt, sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Abgabenfestsetzungen treten für die Abgabepflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Abgabenfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) zu erheben.

Blankenburg (Harz), den 30.01.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg hat in seiner Sitzung am 01.07.2015 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Technischen Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2015 in Höhe von 9.364,62 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

1.	Jahresabschluss 2014	
1.1.	Bilanzsumme	9.555.796,10 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- Anlagevermögen	8.003.367,69 €
	- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.552.428,41 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	6.304.220,12 €
	- die Rückstellungen	237.354,00 €
	- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	2.623.784,00 €
	- Sonderposten für Investitionszuschüsse	390.437,98 €
1.2.	Jahresüberschuss	9.364,62 €
1.2.1.	Summe der Erträge	4.156.228,18 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	4.146.863,56 €

2. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe von 9.364,62 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 19. März 2015

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertretung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.





Hotel – Restaurant **Obere Mühle**

Inh. Thomas Dierke · Tel. 03944-3673528
Schlossberg 2 · Blankenburg

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen

- am 19.03.16 feiern wie früher, die DDR Sause über den Dächern von Blankenburg; Beginn 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr, 1 Faß Freibier, DDR-Küche und -Getränke, Kostümwettbewerb mit Preisen (Karten unter 03944-3673528)
- nur jeden Donnerstag alle Steinofen-Pizza 7,00 €
- dazu Weißbierpils oder schwarzes Weißbier 2,00 € (0,5ltr.)
- Fränkische Schäufelra nur auf Vorbestellung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
um Reservierung wird gebeten unter 03944-3673528
Öffnungszeiten im Februar Do bis So ab 11 Uhr

Einfach mal die Seele baumeln lassen ... Massage, Wellness, Kosmetik und Fußpflege



Nadine Keffel
38855 Wernigerode, Ilsenburger Straße 42c
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)

www.massage-keffel.de
Telefon 0 39 43 / 60 45 36

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr 8.00 – 16.30 Uhr
Di und Do 11.30 – 20.00 Uhr
Terminvereinbarungen außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

Gutscheinverkauf

Nur eine genaue Diagnose hilft Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS



Deutscharbeiten waren für Laura ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte sie je ihren Schulabschluss erreichen? Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Laura verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Testtage:
20.02. Wernigerode
27.02. Halberstadt



Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Zilling
LOS Wernigerode, Liebfrauenkirchhof 2, Telefon 3943/694 2630
LOS Halberstadt, Theaterpassage 4
Telefon 03941/621 6392

* Infos unter www.LOSdirekt.de

Wir kennen uns aus mit Farben!



Ihr zuverlässiger Partner für:
Grafikdesign • Satz & Vorstufe
Offsetdruck • Digitaldruck
Weiterverarbeitung • Logistik



Harzdruckerei GmbH | Max-Planck-Str. 12/14 | 38855 Wernigerode
Fon 03943 5424-0 | info@harzdruckerei.de | www.harzdruckerei.de



CETOX®



Strahltechnik

03944/363810

Baggerarbeiten

Sand- und Wasserstrahlen

Pflasterarbeiten

Betonsanierung

Bodenbeschichtungen

Cetox GmbH & Co. KG | Alte Rübeländer Straße 3 | Hüttenrode



Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 19 Abs. 3 EigBG i.V. m. § 131 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfung (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet und geben keinen Anlass zu Beanstandungen, so lange die Stadt Blankenburg (Harz) für die Anschaffung von Investitionsgütern und die Tilgung der Darlehen weitere finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Zum Prüfungszeitpunkt verfügte der Eigenbetrieb über ausreichende liquide Mittel, die aber die zukünftigen liquiditätsmäßigen Verpflichtungen nicht vollständig abdecken.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Feststellungsvermerk des Landkreises Harz, Rechnungsprüfungsamt, vom 06. Mai 2015

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 19. März 2015 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2014 des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu keinen Beanstandungen Anlass.

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität ist der Eigenbetrieb nach wie vor auf die Deckung der Finanzierung von Investitionen und Darlehen angewiesen.

Gemäß § 19 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebengesetz-EigBG, GVBL LSA S. 446 vom 27.03.1997) liegen der Jahresabschluss-, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht in der Zeit vom 01.02.2016 bis 16.02.2016 im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 4 des Amtsblattes des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz vom 21. Dezember 2015 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite www.tazv-vorharz.de heruntergeladen werden kann.

Kinder für die Einschulung 2017/2018 jetzt anmelden!

Gemäß Runderlass des MK vom 18.06.2010 – 23-80100/1-1 Aufnahme in die Grundschule

Einschulung 2017/2018

Die Daten für die **Anmeldung der erstmals schulpflichtig werdenen Kinder** der Stadt Blankenburg (Harz) stehen fest.

Es geht dabei um den Nachwuchs mit den **Geburtsdaten vom**

01. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Die Kinder sind von den **Erziehungsberechtigten persönlich** vorzustellen und anzumelden. Dabei ist die **Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch** vorzulegen. (Die Benachrichtigung zur Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt erfolgt gesondert.)

Grundschule „An der Teufelsmauer“ im OT Timmenrode:

Für die Schulanfänger der Ortsteile **Börnecke, Cattenstedt, Timmenrode, Wienrode, Altenbrak und Treseburg** erfolgt die Anmeldung in der **Grundschule „An der Teufelsmauer“ Timmenrode** am:

Dienstag,	den 16.02.2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	den 17.02.2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Grundschulen in Blankenburg (Harz)

Die Schulanfänger aus **Blankenburg (Harz)** sowie den Ortsteilen **Heimburg** und **Hüttenrode** melden sich im jeweiligen Schulbezirk



der Grundschulen in Blankenburg (Harz) wie folgt an:

Grundschule „Am Regenstein“ Grundschule „Martin-Luther“

**Dienstag, den 16.02.2016
von 15.00 bis 18.00 Uhr**
**Mittwoch, den 17.02.2016
von 15.00 bis 18.00 Uhr**

Die für ihr Kind zutreffende Grundschule entnehmen Sie bitte der anhängenden Aufteilung der Schulbezirke.

Grundschule Diesterweg im OT Derenburg

Für die Schulanfänger aus dem Ortsteil Stadt Derenburg erfolgt die Anmeldung in der Grundschule „Diesterweg“ Derenburg am

**Montag, den 15.02.2016
von 13.00 bis 17.00 Uhr**
**Mittwoch, den 17.02.2016
von 07.00 bis 11.00 Uhr**

Schulbezirke

Grundschule Martin-Luther

Albert-Schneider-Straße
Albrechtstraße
Alte Halberstädter Straße
Am Helsunger Weg
Am Hang
Am Jahnplatz
Am Hollerbusch (Sonnenbreite)
Am Thie
Am Kloostergarten
Am Schäferplatz
Amalienstraße
An der Wasserstelle
Asterweg
August-Bebel-Straße
August-Winnig-Straße
Badegasse
Bahnhofstraße
Bährstraße
Bartholomäikirchhof
Bäuersche Straße
Baumschulenweg
Bergstraße
Börnecker Straße (von Haus-Nr. 1 bis 10 d + 33 bis 53)
Dr.-Breitscheid-Straße
Dr.-Jasper-Straße
Eichenbergweg
Elisabethstraße
Fichtestraße
Finkenherd
Fliederweg
Forstmeisterweg
Friedrich-August-Straße
Gartenstraße
Georg-Schultz-Straße
Georgstraße
Geysstraße
Gnauck-Kühne-Straße

Goetheweg
Grefestraße
Großes Schloss
Großvaterweg
Grüne Gasse
Harlippenstraße
Harzstraße
Hasselfelder Straße
Heidelberg
Heinrichsweg
Helenenstraße
Helsunger Straße
Herderstraße
Herwegstraße
Herzogstraße
Herzogsweg
Hinter dem Rathaus
Hohe Straße
Hospitalstraße
Husarenstraße
Hüttenstraße
Kallendorfer Weg
Karlstraße
Katharinenstraße
Klosterstraße
Knockestraße
Knorrenbergstraße
Kreuzstraße
Krumme Straße
Kuno-Riecke-Straße
Lange Straße
Lessingstraße
Lindestraße
Liststraße
Löbbeckestraße
Ludwig-Rudolf-Straße
Lühnergasse
Luisenstraße
Mahnerstraße
Marienstraße
Markt
Marktstraße
Mauerstraße
Mozertstraße
Mühlbachstraße
Mühlenstraße
Münze
Nelkenweg
Neue Halberstädter Straße (von Haus-Nr. 1 bis 39)
Nordstraße
Obere Knorrenbergstraße
Olfermannstraße
Oststraße
Petersilienstraße
Poststraße
Roh
Rohdenbergstraße
Roman-Abt-Straße
Rosenweg
Rübeländer Straße
Schäferplatz
Schieferberg
Schillerweg
Schleinitzstraße
Schloßberg
Schloßblick

Schloßgasse
Schnappelberg
Schulstraße
Siedlungsweg
Silberbornstraße
Steinstraße
Stübnerstraße
Teufelsmauer
Theaterstraße
Thiestraße
Timmenröder Straße
Töpferstraße
Tränkestraße
Tulpenweg
Tummelplatz
Veilchenweg
Vincenzstraße
Vogelherd
Wallstraße
Wasserweg
Welfenstraße
Westerhäuser Straße
Weststraße
Wiesenstraße
Wilhelm-Raabe-Straße
Wilhelmstraße
Winde
Zehntnerstraße
Zimmerstraße

Grundschule „Am Regenstein“

Adolf-Ledebur-Ring
Am Hasenwinkel
Am Kirschberg
Am kleinen Feld
Am Lindenberg
Am Mönchenfelde
Am Regenstein
Am Sportplatz
Am Staufenberg
Am Waldfrieden
Am Wolkenbruch
Amselweg
An der Frühlingswiese
An der Querbrette
An der Schäferlinde
An der Sonnenbreite
An der Wetterseite
Angerweg
Bäckerstraße
Bastweg
Beiersdamm
Bertholt-Brecht-Straße
Birkental
Bogenweg
Börnecker Straße (von Haus-Nr. 11 bis 32 b)
Derenburger Weg
Drosselweg
Feldstraße
Finkenweg
Friedensstraße
Gartenhöhe
Geschwister-Scholl-Straße
Harzweg
Helsungen
Herbstnebelstraße
Karl-Zerbst-Straße



Käthe-Kollwitz-Straße
Kirschbergstraße
Klosterstieg
Landgrabenweg
Lerchenbreite
Michaelstein
Michaelsteiner Straße
Mittelstraße
Mönchenbreite
Mönchenmühle
Neue Halberstädter Straße (von Haus-Nr. 41 bis 69)
Morgentaustraße
Oesigweg
Regensteinsweg
Robert-Koldewey-Straße

Sandgrubenweg
Schulweg
Seitenweg
Starenweg
Stuckenbreite
Sonnenplatz
Unter dem Regenbogen
Volkmarstraße
Vor der Abendröte
Waldfriedenstraße
Waldweg
Weinbergsiedlung
Weinbergstraße
Westerhäuser Landstraße
Wilhelm-Raabe-Warte
Winterfeldstraße

Ziegenkopf

Ortsteil Heimbürg
Ortsteil Hüttenrode

Grundschule „An der Teufelsmauer“ Orts- teil Timmenrode

Ortsteil Börnecke
Ortsteil Cattenstedt
Ortsteil Timmenrode
Ortsteil Wienrode
Stadt Thale Ortsteil Altenbrak
Stadt Thale Ortsteil Treseburg
Stadt Thale Ortsteil Wendefurth

Großzügige Spende an den Verein zur Förderung der Feuerwehr in Blankenburg (Harz)

Jugendarbeit und Begegnung sollen gestärkt werden

Über einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro vom Leiter des Azurit-Pflegezentrums Blankenburg, Julian Kohlwes, freuten sich kürzlich der Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Blankenburg (Harz) und Vorsitzende des Feuerwehr-Fördervereins Alexander Beck gemeinsam mit seinem Stellvertreter Torsten Krause. Unter dem Motto „Spende statt Geschenk“ hatte die Azurit-Gruppe, die in ganz Deutschland Senioren- und Pflegezentren betreibt, bereits zum vierten Mal darauf verzichtet, ihren Geschäftspartnern zu Weihnachten aufwändige Geschenke zu machen. Stattdessen wurde das so gesparte Geld einem guten Zweck überlassen, was überall auf positive Resonanz stieß.
„Dieses Mal haben wir uns ganz bewusst für

den Förderverein der Feuerwehr entschieden“, so Julian Kohlwes, „in jüngster Vergangenheit ist eine enge Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Einrichtung entstanden. Und diese soll im kommenden Jahr noch weiter ausgebaut werden.“ Die Spende der Senioreneinrichtung wird in verschiedene Projekte des Fördervereins einfließen. Besonders die Jugendabteilung steht hier im Fokus. Michel Sachs, Jugendbeauftragter des Feuerwehr-Fördervereins, kennt das Pflegezentrum und seine Bewohner durch seine regelmäßigen Besuche als Physiotherapeut schon sehr gut und hat bereits die ersten Ideen, wie man Jung und Alt näher zusammenbringen kann. Geplant ist zum Beispiel ein Besuch der Jugendfeuerwehr im Pflegezentrum.



Ortswehrleiter Alexander Beck (rechts im Bild) und sein Stellvertreter Torsten Krause (links) freuen sich über die Spende, die AZURIT-Pflegezentrumsleiter Julian Kohlwes (Mitte) überreichte

Sprechstunde der Versichertenältesten

Die ehrenamtliche Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Doris Neukirch
Westerhausen
Am Fischberg 211
06502 Thale

hilft allen interessierten Versicherten beim Ausfüllen von Rentenansprüchen jeglicher Art zu folgenden Sprechzeiten:

dienstags von 8.30 - 13 Uhr

im Dachgeschoss des Hauses I der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) in der Harzstraße 3** bzw. **nach Absprache** im Haus der Versichertenältesten.

Die Hilfe ist kostenfrei.
Terminvereinbarungen sind unter **03946 62510** möglich.

In eigener Sache: Planmäßige Erscheinungstermine des Amtsblattes des Jahrgangs 2016

Januar	30. Januar 2016
Februar	27. Februar 2016
März	26. März 2016
April	07. Mai 2016
Mai	28. Mai 2016
Juni	02. Juli 2016
Juli	30. Juli 2016
August	27. August 2016
September	24. September 2016
Oktober	29. Oktober 2016
November	26. November 2016
Dezember	24. Dezember 2016



Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



GreenLine Schloßhotel Blankenburg

14. Februar - Valentinstag

07. Februar - Talkshow

**Romantisches
„TISCHLEIN DECK' DICH“**

von 12.00 - 14.00 Uhr

Preis: EUR 19,90 pro Person

Thema „Typisch Harz“

Moderatorin Annekatrin Wagner
empfängt folgende Gäste:

**Romantisches
„CANDLE-LIGHT-DINNER“**

Verführerisches 5-Gang-Menü inkl.

1 Glas Prosecco zur Begrüßung

am romantisch gedeckten Tisch

Preis: EUR 36,00 pro Person

Hilde Thoms (Apothekerin & Autorin), **Birgit
Linde-Schmidt** (Harzer Jodlermeisterin
2015), **Dr. Friedhardt Knolle** (Nationalpark
Harz), **Herr Berke** (Geschäftsführer von
"Harzdrenalin")

Beginn: 17.00 Uhr

Preis: EUR 5,00 pro Person

19.02. - Die Spinnesänger

Vocal-Comedy des Männer-Quintetts

inkl. 3-Gang-Menü

Beginn: 19.01 Uhr

Preis: EUR 33,33 pro Person

Jugendweihe 2016

Die Jugendweihe bzw. Konfirmation

Ihres Kindes steht in diesem Jahr an?

Feiern Sie diesen großen Tag in
unserem Schloßhotel!

Gern bieten wir auf
Anfrage auch Knigge-
Schulungen für die
Jugendweihlinge an!



Wir bitten immer um Vorreservierung!



Schnappelberg 5 -38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944-3619-0

www.schloßhotel-blankenburg.de

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

 **Stadtwerke
Blankenburg**

Telefon 03944 9001-0



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Februar 2016

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus; 11, 15 und 18.30 Uhr

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“; interaktive Ausstellung zur Musikgeschichte; Di.-Sa., 14 bis 17 Uhr; sonn- und feiertags, 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg.tourismus.de

Nachwächterrundgang durch die historische Altstadt Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus; ca. eine Stunde (Fr., 21 Uhr)

Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223), www.rettung-schloss-blankenburger.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di. - So. 10 bis 16 Uhr)

„Damit Vergangenheit Zukunft hat“. Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. (Di.-So., 10 bis 16 Uhr)

O.F.u.S. e.V. im Skorpion Gym, Turnhalle August-Bebel-Schule (Helsunger Str. 34); Jan Kruschwitz; kontakt@ofus-ev.de

Kampfkunst – Balintawak Blankenburg (Harz). Trainingszeiten: Di., 18 – 19.30 Uhr; Mi., 18 – 19.30 Uhr; Fr., 18 – 19.30 Uhr)

Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 900051)

Nordic Walking; Treffpunkt Thiepark (Mo. und Do., 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo., 19.30 Uhr)

Jungbläser. (Mi., 18.30 Uhr)

Posaunenchor. (Mi., 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo., 16.30 Uhr)

Tibetische Gymnastik, Hotel „Gut Voigtländer“ (03944 36610)

Es werden alle Bereiche der Wirbelsäule trainiert. Die weichen, langsamen Bewegungen werden von kontrollierter Atmung begleitet. Das tibetische Gymnastikprogramm stärkt die oberen und tieferen Muskelstränge. Elemente des QiGong und des Yoga stär-



Derenburgs großer Karnevalsanzug bewegt sich am Sonnabend, 6. Februar, ab 13.30 Uhr durch die Innenstadt von „Strohkopphausen“. Beim Umzug im letzten Jahr nahmen die „Seniorinnen“ die „Rente mit 70“ auf's Korn und zeigten dabei, wie temperamentvoll sie noch sind.

ken das Körperbewusstsein. (Di., 19 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probeabend. (Do., 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall. Im Freien Felde 5, Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündlich)

Glasblasen für Gäste, Schauwerkstatt. (Mo.-Sa., 10 – 17 Uhr, So., 10 – 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So., 10 – 16 Uhr)

Heimatstube Derenburg, „Schwaneckes Villa“, Obermauerstr. 8, Hannelore Langer (039453 450), geöffnet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr (bei Bedarf nach Absprache)

Indianermuseum Derenburg.

Erleben Sie Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tieren und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10 000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas. Indianermuseum Derenburg, 0176 82663964, Treffpunkt: Bleichstr. 2/Ecke Kornstraße, Derenburg; Dauer: ca.1 Stunde; Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder 3 € (So., 14.30 Uhr)

Dienstag, 2. Februar 2016

17 Uhr „Zum Tanz aufgespielt“ – Akademiekonzert mit den Michaelsteiner Barockaren. Barockmusik steckt voller Tänze. Menuett und Co. tauchen dabei nicht nur in echter höfischer Tanzmusik auf, sondern auch in Suiten, Sonaten, Konzerten bis hin zu Opern. Daher kann man an dieser Musik viel lernen: Das richtige Tempo zu finden, dieses zu halten und trotzdem nicht steif und mechanisch, sondern schwingend und musikalisch zu spielen. Musikscheune, Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

Mittwoch, 3. Februar 2016

15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel, Altdeutsches Kartoffelhaus (03944 9547148)

Donnerstag, 4. Februar 2016

9.30 Uhr „Mit Drachemaule und klingender Gurke“ – FerienWerkstatt. Mit Regenschirm und Gewittertrommel sowie vielen anderen Instrumenten können Kinder zwischen 7 und 11 Jahren in den Klangräumen der Musikausstellung selbst ausgedachte Geschichten erzählen. Zuvor werden einige der Musikinstrumente selbst gebaut. Preis je Kind: 9 € inkl. Materialkosten; Kloster Michaelstein (03944 903015)

Freitag, 5. Februar 2016

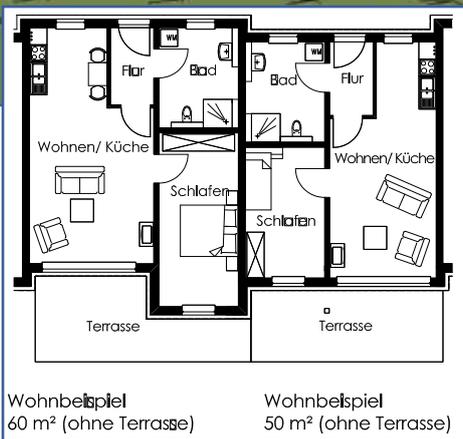
19.30 Uhr, 4. Büttensitzung des Derenburger Karnevalvereins Blau-Weiß e.V., Gaststätte „Weißer Adler“

Fortsetzung auf Seite 21



Wohnpark Am Mönchenfelde

demnächst in Blankenburg



Hier entstehen ab dem Frühjahr 2016 insgesamt

12 Apartment-Reihenhäuser

mit einer Wohnfläche von 50 m² und 60 m².

Die Bauweise ist ebenerdig, barrierefrei und behindertengerecht! Alle Apartments sind ausgestattet mit Gas-Brennwerttechnik, solarthermischer Anlage, Dreifachverglasung, Fußbodenheizung, Küchenzeile, Terrasse, PKW-Stellplatz, sowie einem Gemeinschaftsraum.

Wir sind keine klassische Pflegeeinrichtung!

Wir sind mehr. Dies beweisen seit Jahren die Objekte Senioren-Oase, Wohnpark Gut Voigtländer und der Wohnpark Zimmermanns-Mühle. Alle in Blankenburg! Und demnächst der Wohnpark Am Mönchenfelde ...

Die Mietpreise pro Person mit allen Nebenkosten und Vollverpflegung beginnen ab 975,00 € pro Monat. Für eine 2. Person fallen lediglich 150,00 €/Monat Miet- und Nebenkosten und wenn gewünscht, die Vollverpflegung an.

Die Betreuung und Versorgung der Mieter erfolgt über den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Tel.-Nr. 03944 - 369371

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke



Interessenten können sich für Informationen und Vorreservierungen gern an den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke sowie an die BB Blankenburger Bau, Am Mönchenfelde 5, Tel.-Nr. 03944 - 3638180, wenden.



Vorgesehene Fertigstellung Ende 2016



Fortsetzung von Seite 19

20 Uhr, 1. Büttensitzung des Blankenburger Karnevalvereins e.V., Sportforum

Samstag, 6. Februar 2016

11 Uhr 58. Thementag „Schusswaffen des Mittelalters“ des Vereins History4You auf der Burg und Festung Regenstein (history4you@hotmail.de)

13.30 Uhr Großer Karnevalsumzug durch die Derenburger Innenstadt. Danach ist Tanz und lustiges Beisammensein in allen Sälen. Die Ortslage Derenburg ist von 13 bis 16 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Derenburger Karnevalverein Blau-Weiß e.V.

19.11 Uhr 4. Büttensitzung des Heimbürger Karnevalvereins e.V., Gaststätte „Zur Linde“

20 Uhr 2. Büttensitzung des Blankenburger Karnevalvereins e.V., Sportforum,

19.30 Uhr „Vier auf einen Streich“ – Musik für Streichquartett“, Soirée im Salon, Musik für Streichquartett von Joseph Haydn, Moritz Kässmayer, und Antonin Dvorák mit dem Leipziger Streichquartett, Kloster Michaelstein (03944 903015)

Sonntag, 7. Februar 2016

9.30 Uhr geführte Winterwanderung über den Kirschberg. Gute Unterhaltung und schöne Naturerlebnisse erwarten die Teilnehmer an dieser leichten Wanderung. Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

15 Uhr Kinderfasching des Blankenburger Karnevalvereins e.V., Sportforum

16 Uhr „Groovy Strings“ – Abschlusskonzert der Jazzstreicher. Interessante Harmonien, mitreißende Rhythmen und swingende Grooves prägen die Welt von Pop, Rock, Jazz und Blues; Musikscheune, Kloster Michaelstein (03944 903015)

17 Uhr „Typisch Harz“, Talkshow unter dem Motto „Von Mensch zu Mensch“ mit Annekatrin Wagner und Gästen, Schlosshotel, Karten- und Tischbestellungen unter 03944 36190

Samstag, 13., und Sonntag, 14. Februar

Fahrt mit der Bergkönigin, einer historischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Genießen Sie die Fahrt durch den schönen Harz und freuen Sie sich am Samstag auf den TheaterExpress. Das Freie Theater Harz bietet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn ein Kombi-Ticket für die Theatervorstellung „Das Kalte Herz“ in der Baumannshöhle an. Am Sonntag bringt Sie der WinterwanderExpress zu einer vom Harzklub geführten Wanderung. Mit an Bord ist die Glaskünstlerin „GLAstrid“. Abfahrt ist an beiden Tagen ab Blankenburg um 13.50 Uhr. Infos: Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (0175 5966134). Karten gibt es unter anderem in der Touristinformation.

Samstag, 13. Februar 2016

11 Uhr 59. Thementag „Schusswaffen des 16. - 19. Jahrhunderts“ des Vereins History4You auf der Burg und Festung Regenstein (history4you@hotmail.de)

18 Uhr „Bläserkonzert-Dreiklang“ – drei Posaunenchor vereint in einem Konzert in der Bergkirche St. Bartholomäus. Der Posaunenchor der St. Markus-Gemeinde Braunschweig, der Martin-Chemnitz-Gemeinde Braunschweig und der Posaunenchor Blankenburg treffen sich zu einem Probenwochenende. Es erklingen Werke aus dem Programm des Deutschen Evangelischen Posaumentages, der vom 3. bis 5. Juni 2016 mit ca. 20 000 Bläsern in Dresden stattfindet. Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Sonntag, 14. Februar 2016

16 Uhr „Iris Lentjes – meine schönsten Lieder und echte Kultschlager“. Konzert in der Teufelsbad-Fachklinik, Vortragsraum 1; Eintritt: 3 €; Infos: 03944 944165

Samstag, 20. Februar 2016

18 Uhr Taschenlampenführung zu nächtlicher Stunde. Dunkelheit und Stille umschließen friedlich die altherwürdigen Mauern Michaelsteins – eine gute Zeit, das Klos-

Samstag, 27. Februar

19.30 Uhr „Sonne, Mond und Sterne – himmlische Chormusik“, Michaelsteiner Klosterkonzert, Himmlische Chormusik mit dem Landesjugendchor Sachsen-Anhalt unter der Leitung von Wolfgang Kupke, Musikscheune, Kloster Michaelstein (03944 903015)

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 61135)

Geführte Winterwanderung in das Birkental Treffpunkt: B 81, Treppe zum Regenstein hinter der Eisenbahnbrücke; (Mi., 24. Feb. 2016, 9 Uhr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs und donnerstags 10.15 Uhr) Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags 14 Uhr)

Preisskat – jeder Spieler gewinnt. (Di., 2. Feb.; 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 3. und 17. Feb. 14 Uhr)



Auch im Winter dampft die „Bergkönigin“ durch den Harzer Wald. Am Sonnabend, 13. Februar, als TheaterExpress und am Sonntag, 14. Februar, als WinterwanderExpress.

ter in besonderem Licht zu erkunden. Geheimnisvoll und spannend erscheinen die Klausurräume am Abend, Klostergeschichten und Legenden umso mehr. Teilnehmen können alle, die Lust auf das Geheimnisvolle haben (Kinder ab 7 Jahren). Bitte denken Sie an warme Kleidung und eine Taschenlampe. Eintritt: 7,50 €; Dauer: ca. 75 Minuten; begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden; KlosterMichaelstein (03944 903015)

Sonntag, 21. Februar 2016

9.30 Uhr geführte Winterwanderung durch das Teufelstal. Gute Unterhaltung und schöne Naturerlebnisse erwarten die Teilnehmer an dieser leichten Wanderung; Treffpunkt: Teufelsbad-Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

Romménachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 (Mi., 10., und 24. Feb.; 14 Uhr)

Schwimmfahrt zum Hasseröder Ferienpark (Mi., 17. Feb.; Abfahrt 8.15 Uhr ab Gehren)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 26. Feb.; Abf. 10.45 Uhr)

Geselliges Beisammensein (Mo., 29. Feb.; 14.30 Uhr)

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde (03944 366362)

Gottesdienst in der Lutherkirche (So., 7., 21. und 28. Februar 2016, 10 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus (So., 14. Februar 2016, 10 Uhr)

Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus (Fr., 26. Februar 2016, 18 Uhr)



🍷 *Geburtstage des Monats* 🍷

Allen Jubilaren des Monats Februar 2016 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf Voigt.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2 BMG) zum 01.11.2015 darf die Meldebehörde nur noch Auskunft zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag zu jedem folgenden Geburtstag erteilen. Wir veröffentlichen die Geburtstagsjubiläen in der neuen, dem Gesetz angepassten Form.

Blankenburg (Harz)

01.02.	70	Wenzel	Sigrid
02.02.	75	Bauer	Waltraud
02.02.	75	Graubaum	Christa
03.02.	85	Junge	Marie
03.02.	85	Schaller	Gisela
04.02.	85	Bergmann	Christa
04.02.	70	Wachsmuth	Marlies
04.02.	80	Wendt	Irmgard
07.02.	75	Franke	Stefanie
07.02.	75	Maue	Dorothea
07.02.	85	Oelschläger	Günther
07.02.	90	Oschmann	Alfred
07.02.	75	Pietschmann	Johann
08.02.	85	Schönebaum	Margot
09.02.	75	Fohler	Ingrid
09.02.	80	Greil	Gisela
09.02.	80	Paul	Sibylla
09.02.	80	Tokarski	Gerhard
10.02.	85	Janick	Josef
10.02.	70	Pöhm	Bärbel
11.02.	75	Giebel	Peter
12.02.	80	Paul	Annelise
12.02.	75	Schütte	Monika
12.02.	75	Tank	Renate

12.02.	90	Wunder	Margarete
14.02.	75	Bernau	Rolf
14.02.	85	Henning	Klaus
15.02.	95	Kaufmann	Helmut
15.02.	90	Richter	Hans
15.02.	75	Vogel	Rolf
16.02.	75	Rudolph	Renate
16.02.	80	Wodara	Hannelore
21.02.	95	Carl	Ilse
21.02.	80	Franke	Ida
22.02.	80	Strutzberg	Heinz
23.02.	75	Fricke	Hans- Hermann
23.02.	90	Knopf	Brunhilde
24.02.	85	Behnke	Helga
24.02.	80	Groß	Renate
25.02.	85	Kurda	Rudi
28.02.	85	Wisse	Erna

Cattenstedt

27.02.	70	Herr	Krehl Harry
27.02.	75	Frau	Steinke Brigitte

Derenburg

03.02.	95	Baake	Hildegard
03.02.	75	Engelleiter	Edeltraut

07.02.	80	Flocke	Anni
11.02.	75	Weber	Dorothea
23.02.	75	Grützmaker	Friedrich
28.02.	70	Werkmeister	Heinz

Heimburg

22.02.	80	Schacht	Alfred
23.02.	70	Bartzik	Walburga

Hüttenrode

02.02.	80	Kramer	Marie-Luise
03.02.	75	Splisteser	Jutta
09.02.	80	Gebel	Rudolf
15.02.	90	Krüger	Rosa
18.02.	80	Röbbling	Dorothea
24.02.	80	Döring	Rudi
26.02.	80	Neubauer	Günter

Timmenrode

12.02.	90	Bleyer	Gerda
--------	----	--------	-------

Wienrode

08.02.	75	Kaye	Helga
14.02.	80	Kühn	Christa
27.02.	80	Schmidt	Dorothee

Gemütliches Grillen und eine tolle Spende für die Jugendwehr

Einen winterlich fröhlichen Nachmittag erlebten kürzlich die Mädchen und Jungen der Cattenstedter Kinder- und Jugendfeuerwehr. Nach einer gemeinsamen Wanderung durch den Heers landeten sie bei Jörg Hendel im Garten seines Ausflugslokals unterhalb des Regensteins.

Dort war bereits eine Feuerschale entzündet worden, an der sich die Kinder Stockbrot und Würstchen braten konnten. 14 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren gehören zurzeit der von Thomas Görz geleiteten Nachwuchsfeuerwehr an. Claudia Colmsee (links im Bild) und Jasmin Pitc betreuen die jungen Leute. Christian Bittner (rechts) ist ihr Ausbilder.

Sie alle bedankten sich am Schluss des Grillnachmittags bei Jörg Hendel, der nicht nur ein guter Gastgeber war, sondern auch noch 150 Euro für die Ausbildung der „Lösch-Knirpse“ stiftete.



Seniorenwohnpark im Gut Voigtländer

Leben und Wohnen wie Vier-Sterne-Hotelgäste!

Wir sind nicht das klassische Pflegeheim!

Wir bieten Ihnen mehr. Ein selbstbestimmtes Leben in einem liebevoll eingerichteten Appartement.
Sehr gern auch mit Ihren eigenen Möbeln.
Eine Betreuung und Pflege nehmen Sie nach Ihren Wünschen in Anspruch.

Sie können wählen zwischen 1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Appartements von 35 m² bis 63 m² Wohnfläche mit Balkon, Loggia oder Terrasse im historischen Ambiente eines Einzeldenkmals.

Die Appartements eignen sich auch sehr gut als Senioren-WG.

Alle Appartements verfügen über eine Küchenzeile.

Weiterhin hat jedes Appartement ein eigenes Badezimmer mit Dusche/WC, Telefon- und SAT-Anschluss sowie kostenlose PKW-Stellplätze.

Die Nutzung unserer Sauna-Oase mit Finnischer Sauna, Infrarotsauna, Erlebnisdusche, Kneippbecken, Eisbrunnen und Ruhebereich steht Ihnen ebenfalls kostenfrei zur Verfügung.



Lassen Sie sich verwöhnen mit einem All-Inklusive-Paket zu einem sehr attraktiven Preis.

Unser Angebot zum Probewohnen können Sie jederzeit gern wahrnehmen.

Sie sind interessiert?

Dann fordern Sie bitte unseren Hausprospekt an!



Hotel Gut Voigtländer
Am Thie 2 · 38889 Blankenburg/Harz · Tel.: 03944 36 61 0
www.gut-voigtlaender.de · mail@gut-voigtlaender.de



**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service



Priesterjahn Automobile G M B H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
SUBARU
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
UNIMOG

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung